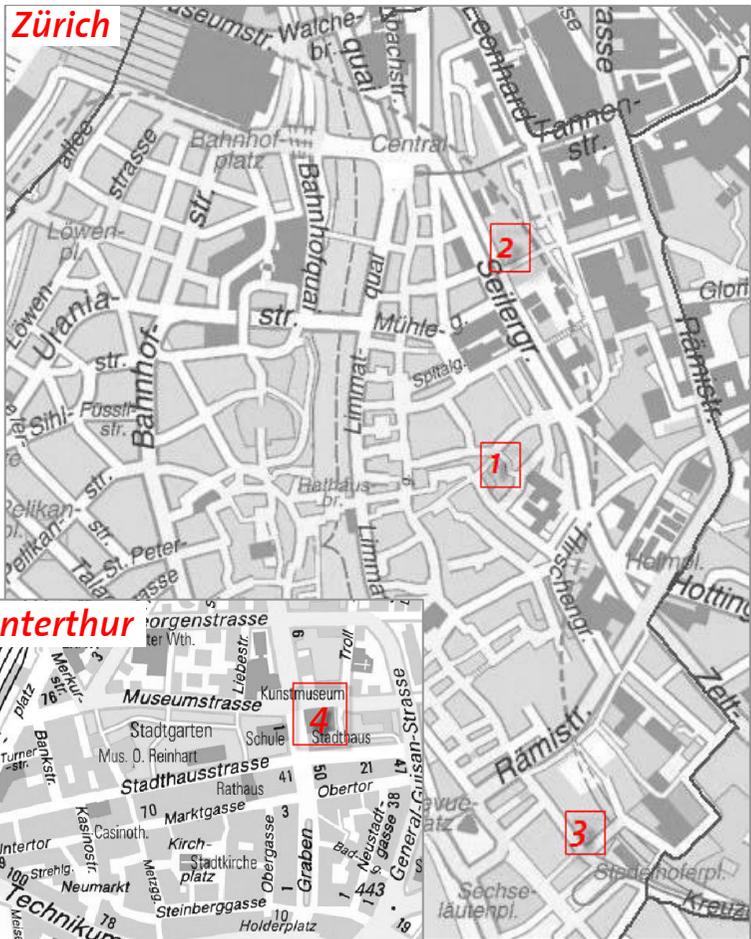


Zürich



Winterthur



© Orell Füssli Kartographie AG, Zürich
Bewilligung Stadt Zürich
Geomatik + Vermessung, 03.10.2007

- 1 Stadtarchiv Zürich und Baugeschichtliches Archiv Zürich
- 2 Archiv für Zeitgeschichte der ETH Zürich
- 3 Schweizerisches Sozialarchiv
- 4 Stadtarchiv Winterthur



www.vsa-aas.org

Schweizerischer Archivtag



*Bewegte Geschichte:
Zürcher Archive öffnen ihre Türen
Samstag, 17. November 2007, 10.00 – 16.00 Uhr*

Kinofieber: 100 Jahre Zürcher Kinogeschichte

1 Stadtarchiv und Baugeschichtliches Archiv Zürich

Die ersten Kinos in Zürich wurden 1907 eröffnet, darunter das Kino Radium an der Mühlegasse. Das neue Massenmedium Film entwickelte sich vor hundert Jahren so rasant wie heute das Web und die digitalen Bildmedien.

Filmprojektionen gab es in Zürich bereits seit 1896, als eine unter vielen Vergnügungen der festfreudigen Belle Epoque. Das Kino, so wie wir es kennen, entsteht zwischen 1905 und 1915. In dieser Zeit bilden sich Architektur, Programmstruktur und Gesetzgebung aus. Kindern wurde auf Druck von selbsternannten Kinderschützern (die zahlreiche Akten produzierten) erst allmählich der Kinobesuch verboten. Die Geschichte der Zürcher Kinotopographie im Laufe des Kinoh Jahrhunderts wird zur fotografischen Architekturgeschichte. Und wer kennt schon die Filme, welche die Zürcherinnen und Zürcher vor hundert Jahren ins Kinofieber versetzten?

Das Stadtarchiv Zürich und das Baugeschichtliche Archiv Zürich zeigen in ihren Lesesälen mit drei Führungen Dokumente, Fotografien und Filme zur Geschichte der Kinos in Zürich, vom „Kinofieber“ der ersten Jahre bis zur Gegenwart: so werden Behördenakten, Vereinsarchive und Polizeiprotokolle zur Kulturgeschichte.

Führungen um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr
Treffpunkt: Lesesaal des Stadtarchivs Zürich, 3. Stock
Stadtarchiv Zürich, Neumarkt 4, 8001 Zürich, 044 266 86 46



Stadt Zürich
Stadtarchiv

Archiv in Bewegung

3 Schweizerisches Sozialarchiv

Das Schweizerische Sozialarchiv präsentiert Ihnen unter dem Motto „Archiv in Bewegung“ die verschiedensten Facetten des Themas Migration. Nehmen Sie an einer Führung durch das Magazin teil oder lassen Sie sich von der reich bestückten Dokumentenauslage im Lesesaal inspirieren.

Der Kinder- und Jugendpsychiater Prof. Dr. Heinz Stefan Herzka konnte für eine Lesung aus der soeben erschienenen Autobiografie „Unterwegs im Zwischen“ gewonnen werden. Heinz Stefan Herzka stand während seiner beruflichen Tätigkeit in regem Austausch mit Exponenten der sozialen Bewegungen wie Leonhard Ragaz oder Fritz Wartenweiler.

Ausserdem präsentieren wir Ihnen einen Zusammenschnitt von Film- und TV-Beiträgen zum Thema Migration. Die Ausschnitte aus 50 Jahren Migrationsgeschichte werden vom Historiker und Migrationsexperten Luis Calvo kommentiert.

Details zum Programm: www.sozialarchiv.ch

Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, 8001 Zürich, 043 268 87 40



Schweizer in Berlin 1933 bis 1989

2 Archiv für Zeitgeschichte der ETH Zürich

Für die europäische Zeitgeschichte ist Berlin zum Symbol geworden: Die deutsche Metropole steht für die Herrschaft der Nationalsozialisten ebenso wie für die anschließende Teilung Europas in Ost und West. Was erlebten Schweizer Diplomaten, Journalisten und Gelehrte in Berlin? Was berichteten sie über Deutschland und die Deutschen? Und woran erinnerten sie sich im Rückblick auf ihre Berliner Jahre? Anhand ausgewählter Bild-, Ton- und Textdokumente aus unserem Archiv lassen wir ein halbes Jahrhundert Revue passieren. Sie können sich darüber informieren, was das Archiv für Zeitgeschichte als modernes Dokumentations- und Informationszentrum zur langfristigen Sicherung schriftlichen und audiovisuellen Kulturgutes tut. Führungen durch die Magazine gewähren Ihnen Einblick in die verborgenen Schätze des Archivs.

Details zum Programm: www.afz.ethz.ch

Archiv für Zeitgeschichte, Hirschengraben 62, 8001 Zürich, 044 632 40 03



Winterthurer fahren Rad - die Stadt beleuchtet ihre Strassen

4 Stadtarchiv Winterthur

Der Radfahrerverein Winterthur ist seit 125 Jahren auf unseren Strassen präsent. Im Gründungsjahr 1882 hiess er Velociped-Club und zählte Schüler des Technikums wie auch spätere Stadträte zu seinen Anhängern. Bewundern Sie die farbigen Diplome, die seine Mitglieder vor Jahrzehnten eingefahren haben – wie auch weitere Bilder und Texte aus dem Vereinsarchiv.

Die Beleuchtung von öffentlichen Anlagen hat die Bevölkerung schon in früheren Jahrhunderten beschäftigt. Ergänzend zu den Winterthurer Lichttagen zeigen wir Ihnen, wie die Stadt in den dunklen Stunden mit den vorhandenen Möglichkeiten für mehr Helligkeit sorgte.

Darüber hinaus wird das eine oder andere Beispiel aus der Stadtverwaltung vergangener Jahrhunderte zu sehen sein. Dazu erfahren Sie Wissenswertes zum Thema Familienforschung wie auch zu allgemeinen Fragen der Archivwelt.

Führungen um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr

Stadtarchiv Winterthur, Stadthaus, Stadthausstr. 4a, 8400 Winterthur, 052 267 51 16

